

Best Practice CCS: Qualitätsorientierte, ~~sektorenübergreifende, integrierte~~ Schlaganfallversorgung



Ulf Bodechtel

Schlaganfallversorgung Ostsachsen Netzwerk
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

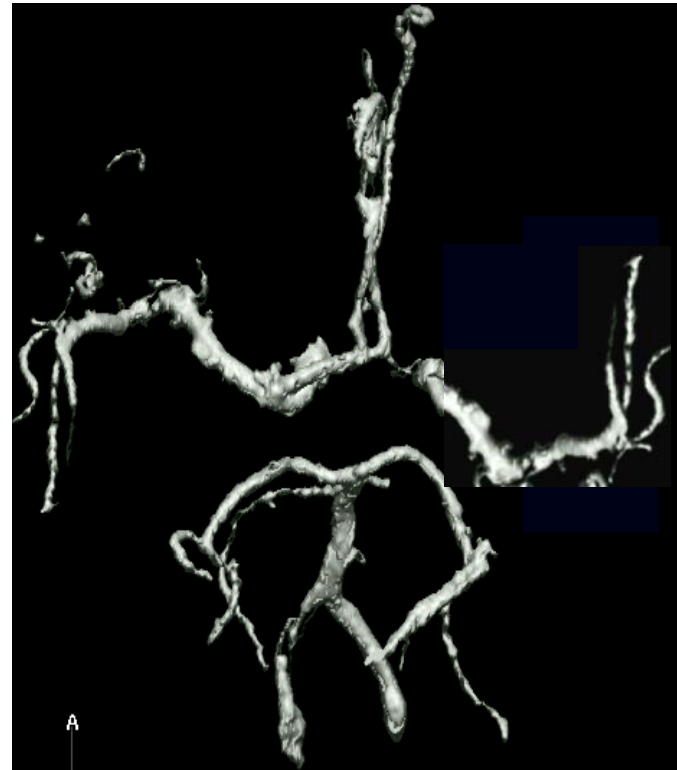
CARUS CONSILIUM
SACHSEN 

SOS-NET

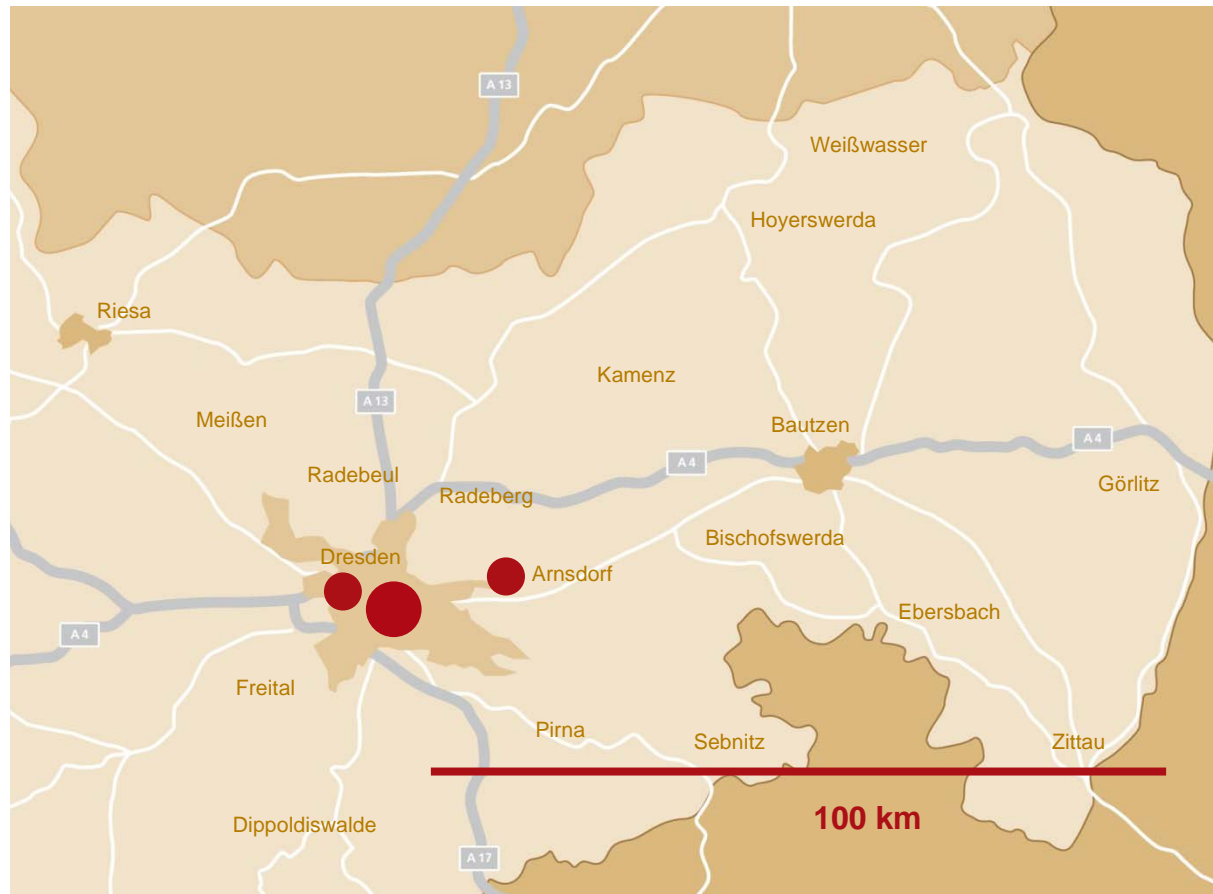
Inhalt

- Krankheitsbild Schlaganfall und Ausgangslage 2007 in Ostsachsen
- Versorgungskonzepte und Telemedizin
- Schlaganfallversorgung Ostsachsen Netzwerk (SOS-NET)
- Ausblick: Regionale Schlaganfallversorgung entlang der gesamten Versorgungskette

Schlaganfall



Stroke Units 2007



Versorgungsmodelle

Konventionelles Konzept

Flächendeckend Stroke Units, abgestuft in
überregionale und regionale Stroke Units
(DSG-Zertifizierung)

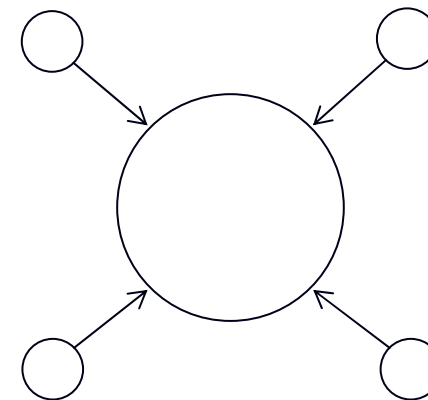
Versorgungsmodelle

□ Konventionelles Konzept

Flächendeckend Stroke Units, abgestuft in überregionale und regionale Stroke Units (DSG-Zertifizierung)

□ Telemedizin-Konzepte

„Drip and ship“



Versorgungsmodelle

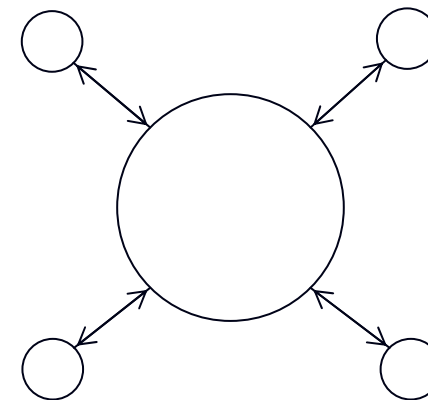
□ Konventionelles Konzept

Flächendeckend Stroke Units, abgestuft in überregionale und regionale Stroke Units (DSG-Zertifizierung)

□ Telemedizin-Konzepte

„Drip and ship“

„Hub and spoke“



Voraussetzungen für gute Telemedizin

- Versorgungsszenarien für Telemedizinprojekte werden von Ärzten identifiziert
- Telemedizin ist kein Instrument, um Qualitätsstandards konventioneller medizinischer Behandlung zu unterlaufen
- Entwicklung von Finanzierungskonzepten für telemedizinisch erbrachte Leistungen

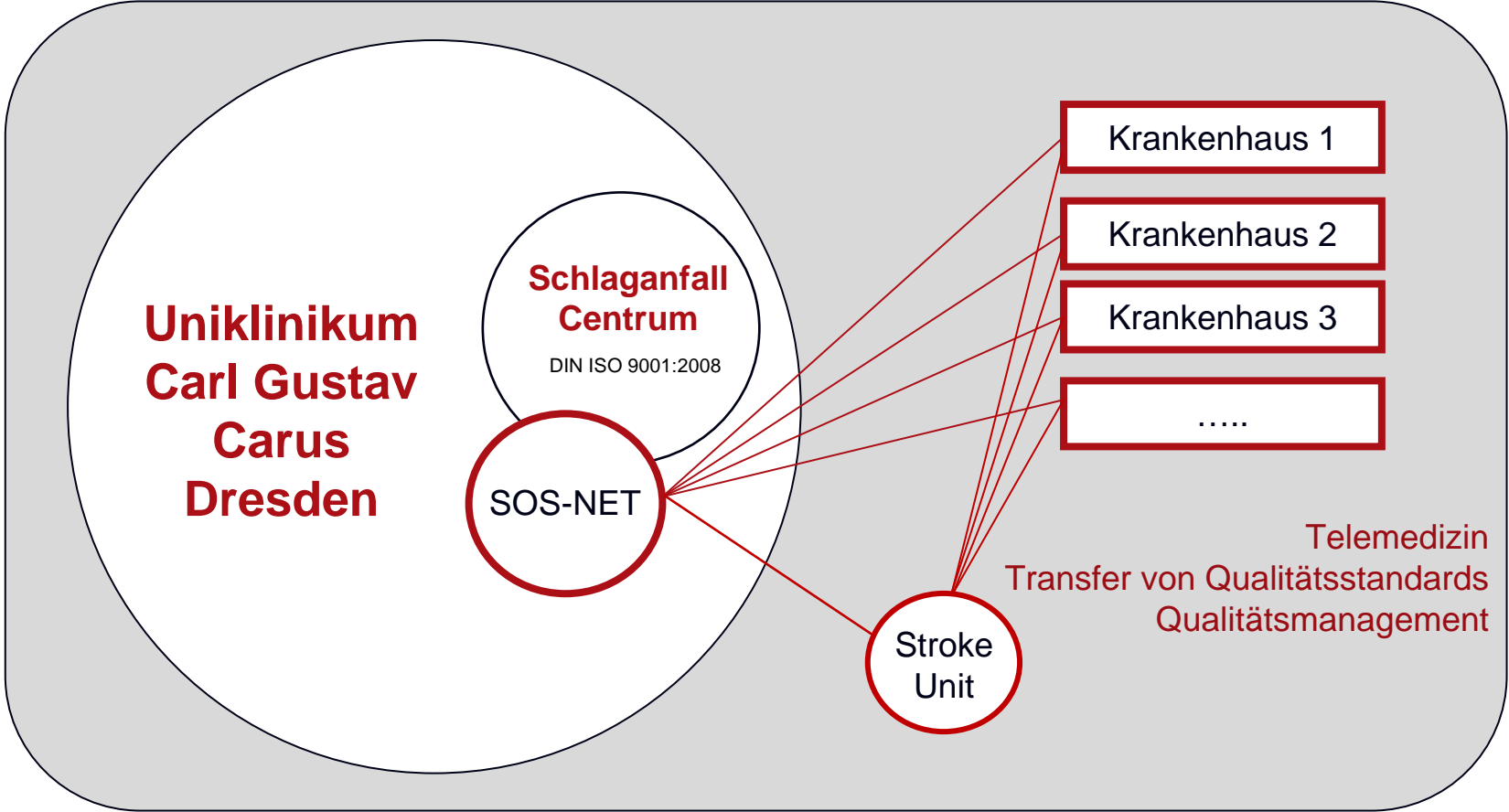
113. Deutsche Ärztetag in Dresden

Voraussetzungen für gute Telemedizin

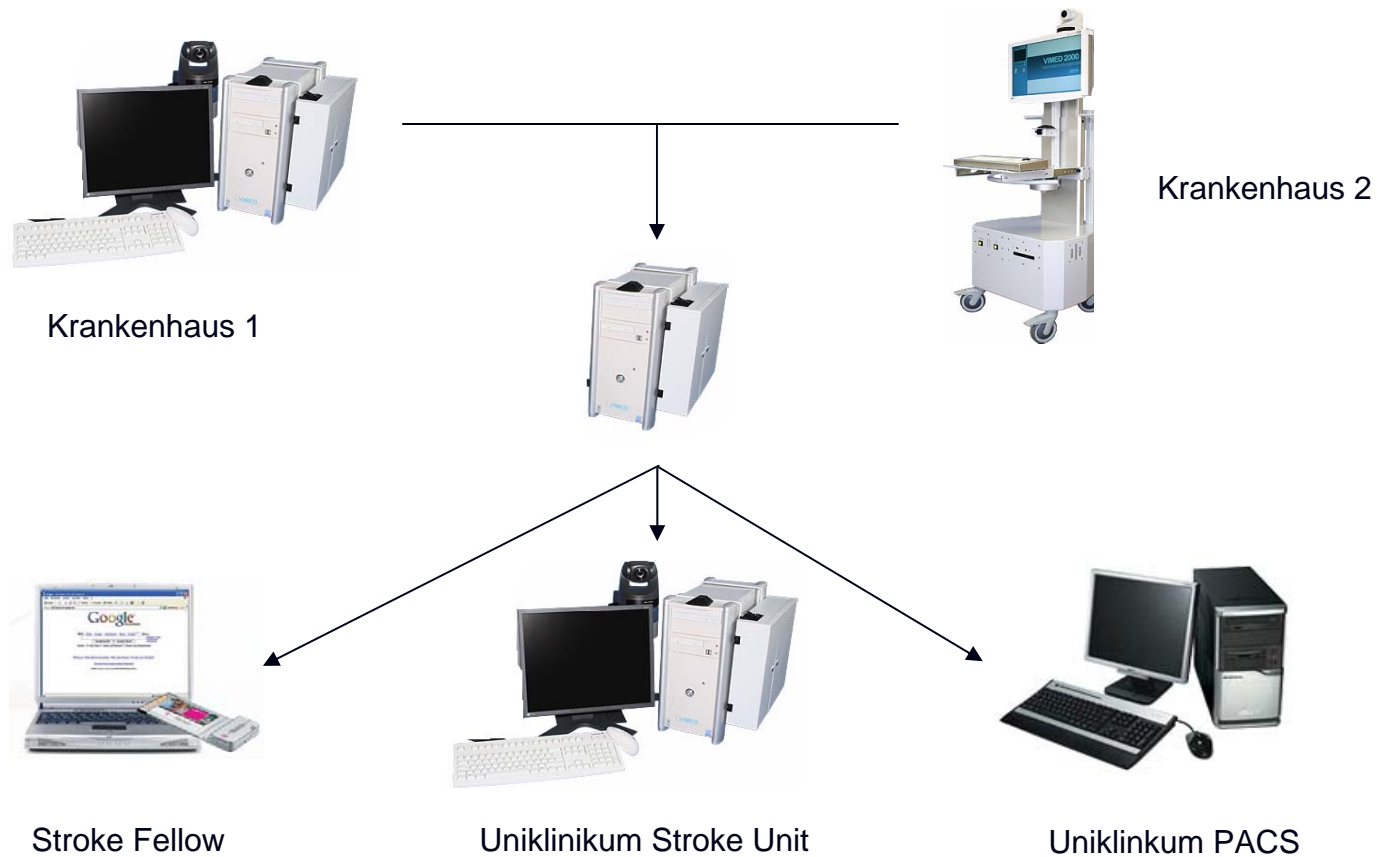
- Versorgungsszenarien für Telemedizinprojekte werden von Ärzten identifiziert
- Telemedizin ist kein Instrument, um Qualitätsstandards konventioneller medizinischer Behandlung zu unterlaufen
- Entwicklung von Finanzierungskonzepten für telemedizinisch erbrachte Leistungen **und für ein solides kontinuierliches Qualitätsmanagement im Netzwerk**

113. Deutsche Ärztetag in Dresden

SOS-NET Struktur



SOS-NET Technik (Fa. Meytec)



Telemedizin und Schulungen



Qualitätsmanagement (Auswahl)

□ DUSC

- Externe Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008, mit üblichen interne Qualitätssicherungsmaßnahmen (*aber auch*: vertikale Audits mit externen Partnern)

□ SOS-NET

- Zulassung der Kooperationspartner durch DUSC
- (Halb-)Jährliche Audits bei den Partnern
- Erfassung der Prozess- und Strukturqualität inkl. Qualitätsbericht

SOS-NET Vertrag

Zentrum

- Teledienst (24/7)
- Neurochirurg (24/7)
- Neuroradiologe (24/7)
- Gefäßchirurgie (24/7)
- Fortbildung
- Qualitätsmanagement

Partner

- Strukturvoraussetzungen
- Fort- und Weiterbildung
- Qualitätssicherung

SOS-NET Vertrag

Zentrum

- Teledienst (24/7)
- Neurochirurg (24/7)
- Neuroradiologe (24/7)
- Gefäßchirurgie (24/7)
- Fortbildung
- Qualitätsmanagement

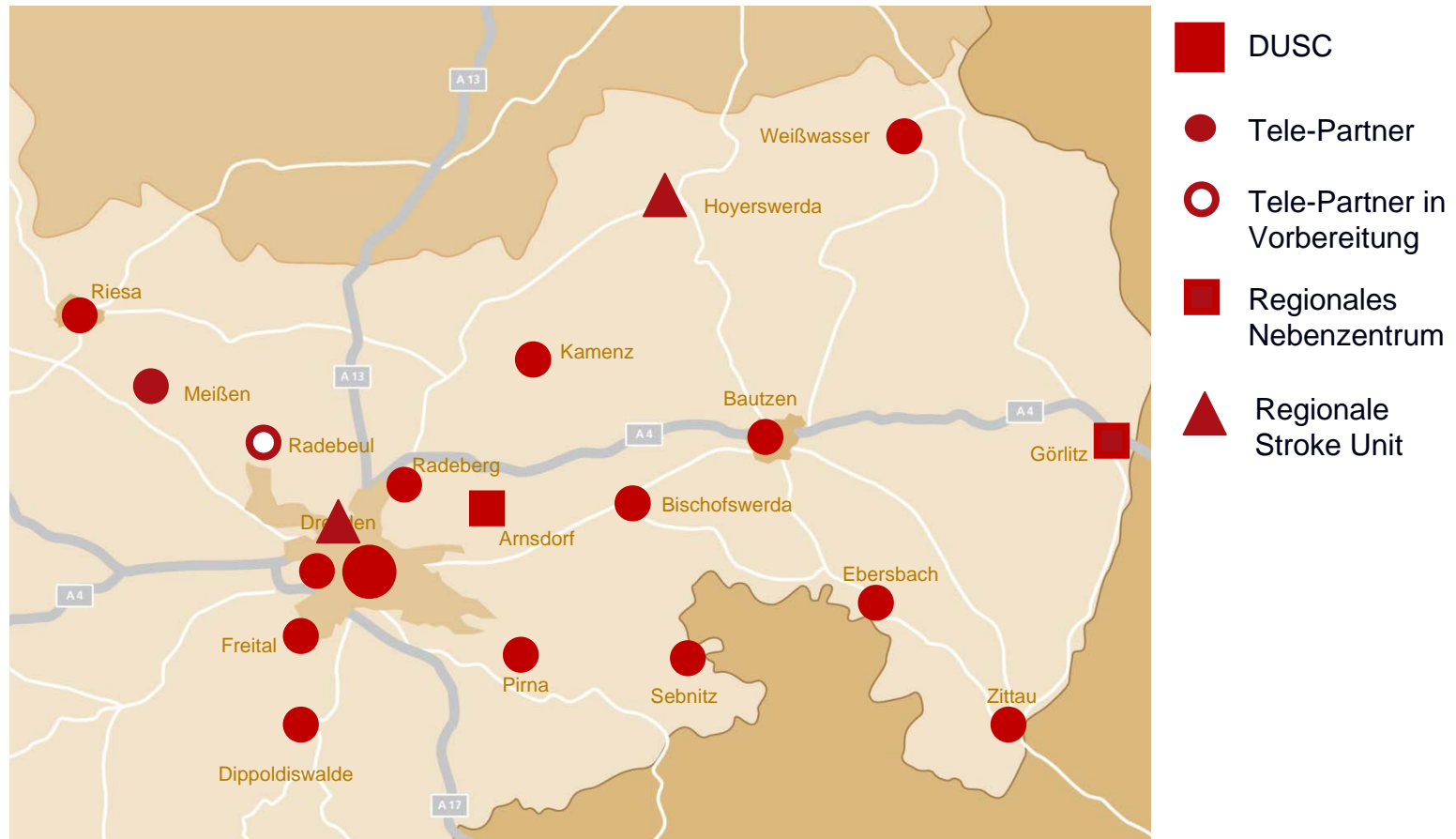
Partner

- Strukturvoraussetzungen
- Netzwerkanbindung
- Fort- und Weiterbildung
- Qualitätssicherung

Duale Finanzierung

- Investition durch Sozialministerium Sachsen
- Telekonsile und Qualitätsmanagement seit 2008 durch Kostenträger (Rahmenvereinbarung auf Landesebene)

SOS-NET Stand 15.04.2011



Fallzahlen 2010 (2009)

Anzahl Konsile: 863 (598)

156 Verlegungen (140)

18 % aller Konsile

80% (79%) Schlaganfall-Diagnosen:

452 Infarkt (256)

58 TIA (56)

181 ICB (102)

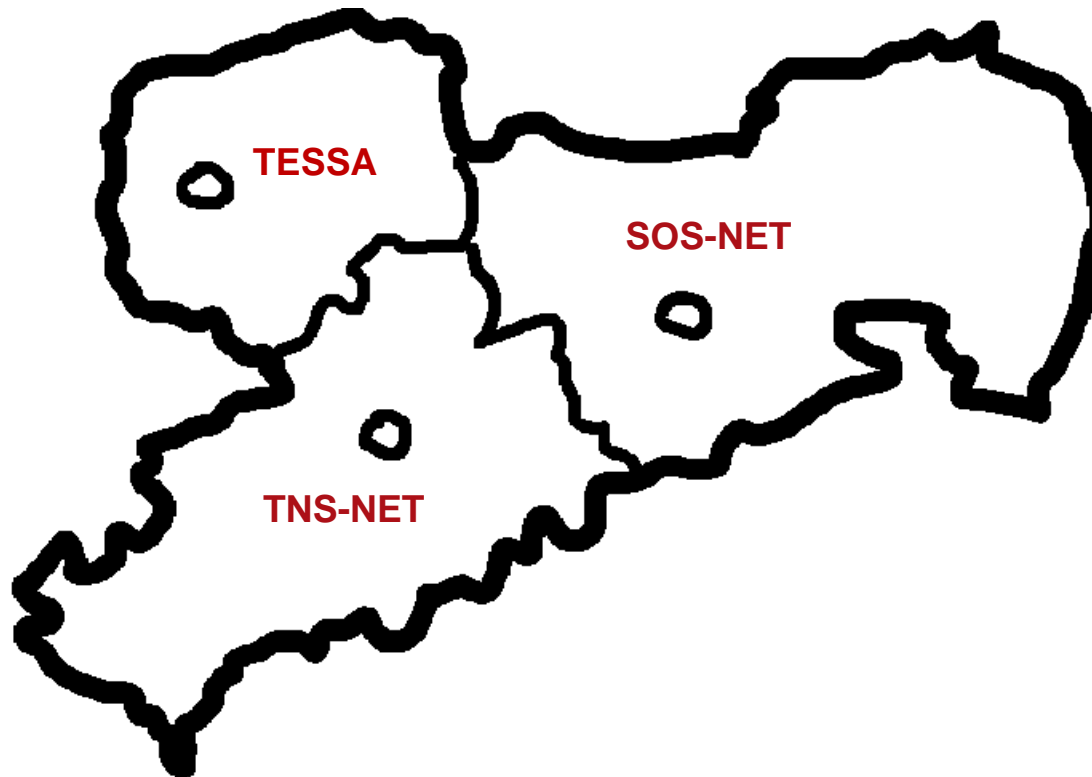
181 Lysen (89)

40 % aller Infarkte

20% Differentialdiagnosen

Epileptischer Anfall, periphere Nervenläsion,
dissoziative Störung, Migräne, Hirntumor, ...

Situation in Sachsen

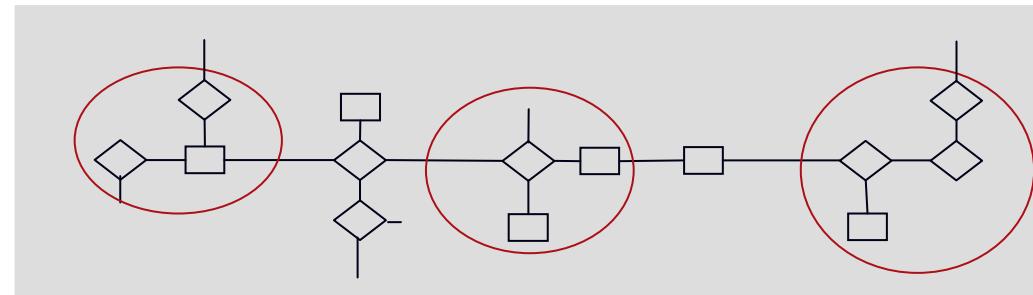


Ausblick SOS-NET: Versorgungskette Schlaganfall



- Optimierte Akutversorgung
- Optimierungsbedarf an den Schnittstellen
- Optimierungsbedarf in der Nachsorge

Qualitätsmodell integrierte Schlaganfallversorgung (QuIS)



STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

05.05.2011

SOS-NET

QuIS – Ziele (32)

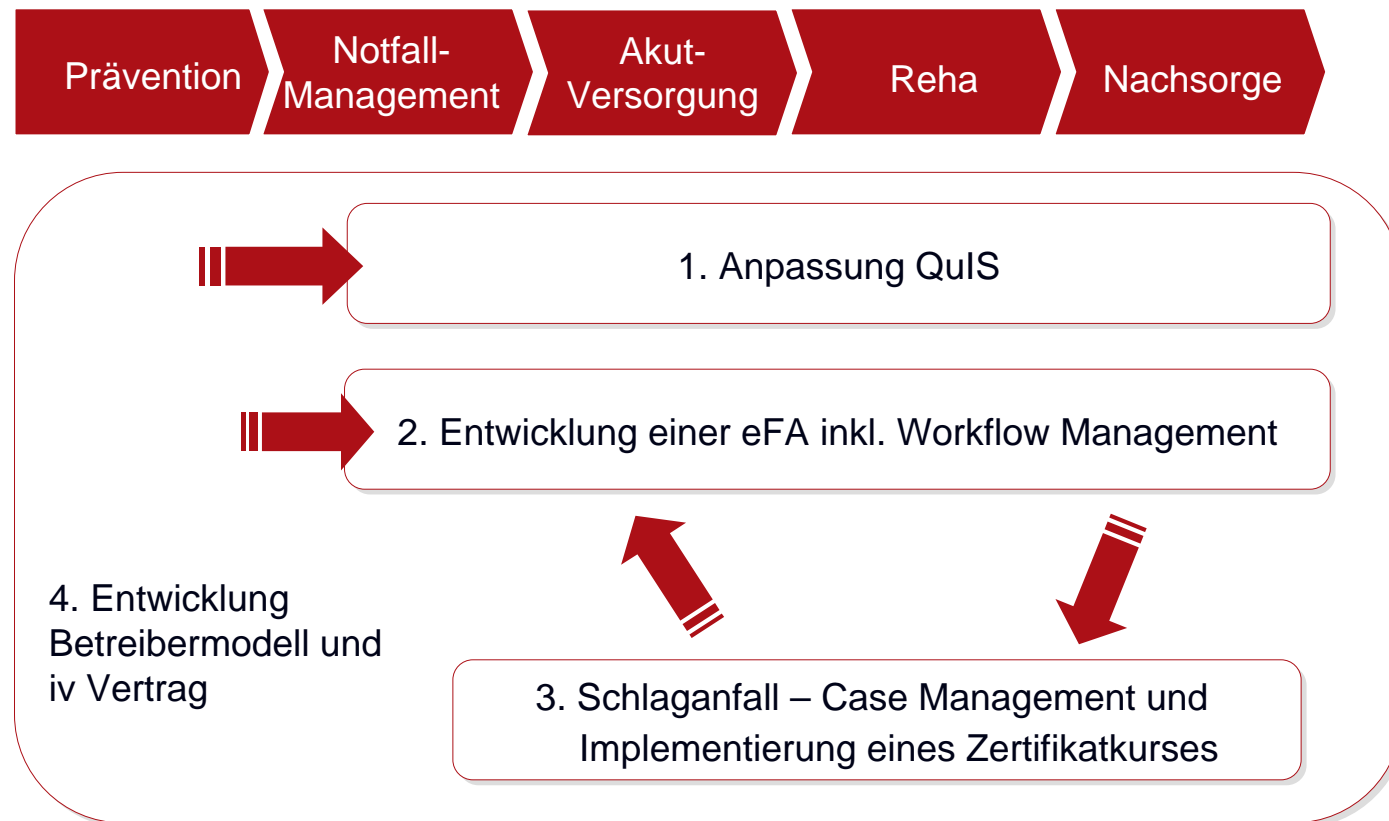
Ergebnisqualität (5)

- Vermeidung von Komplikationen
- Vermeidung von Pflegefällen
- Rückkehr in die gewohnte Lebensumgebung
- Vermeidung von Rezidiv-Schlaganfällen
- Ausreichende und individuelle Patienteninformation

Prozess- und Strukturqualität (19)

Wirtschaftlichkeit (8)

Projekt: Case Management Schlaganfall im SOS-NET (ESF-gefördert)



Partner

Carus Consilium Sachsen

Technische Universität Dresden

Universitätsklinikum Dresden

Bavaria Klinik Kreischa

Arbeiterwohlfahrt e.V.

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Deutsche Case und Care Management Gesellschaft

Dresden International University

Deutsche Telekom

AOK Plus ...

Best Practice CCS: Qualitätsorientierte, ~~sektorenübergreifende, integrierte~~ Schlaganfallversorgung



Ulf Bodechtel

Schlaganfallversorgung Ostsachsen Netzwerk
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

CARUS CONSILIUM
SACHSEN 

SOS-NET